

Ausschreibung 14. Landessiegersuche

Der Landesjagdverband Sachsen-Anhalt führt am 28. August 2010 auf der Grundlage der Ordnung für Verbandsschweißprüfungen (20 h-Fährten) eine rasseoffene Siegersuche (offen für alle im JGHV vertretenen Jagdhunderassen) durch. Die Zuchtvereine bzw. Rassevertreter können dazu max. je 2 Hunde nennen. Soweit die Zuchtvereine bzw. Rassevertreter von ihrem Nennrecht nicht Gebrauch machen, werden auch Einzelnennungen von interessierten Hundeführern angenommen. Die Gesamtzahl der teilnehmenden Hunde ist auf 12 begrenzt.

Bedingungen:

- 1000 m Riemenarbeit
- ¼ l Schweiß getupft
- 3 Haken
- 2 Wundbetten
- 6 Verweiserpunkte.

Voraussetzungen für den Hund, entsprechend der Ordnung für Verbandsschweißprüfungen:

- Mindestalter des Hundes 24 Monate
- Ahnentafel
- Nachweis der Schussfestigkeit und Nachweis lauten Jagens
- Impfpaß mit Nachweis einer Tollwutschutzimpfung, die mindestens vier Wochen alt sein muß, aber nicht länger als ein Jahr zurückliegen darf

Voraussetzungen für den Führer und Besitzer:

- Mitglied des Landesjagdverbandes Sachsen-Anhalt e. V.
- Hauptwohnsitz im Land Sachsen-Anhalt
- Besitz eines gültigen Jagdscheines

Veranstalter:

Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e. V.

Prüfungsleiter:

Albrecht Hellwig
Am Schäfergarten 6
38889 Blankenburg

Meldesluß: 30. Juli 2010

Die Anmeldung ist zu richten an den Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e. V., Geschäftsstelle, Halberstädter Straße 26, 39171 Langenweddingen.

Nenngeld: 60,00 Euro

Das Nenngeld ist bis Nennschluß zu überweisen an den Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e. V., Konto 6106480 bei der Volksbank Magdeburg eG, BLZ 81093274, Kennwort: Landessiegersuche 2010. Erst nach Eingang des Nenngeldes gilt die Anmeldung als vollständig und wird bestätigt.

Veranstaltungsort: in den Forstrevieren um Friedrichsbrunn

Dr. Wulf Stubbe
Präsident